

Nachhaltiges Handwerk

Röwekamp & Stumpe GbR, Telgte-Raestrup



Die Röwekamp & Stumpe GbR ist mehrfach zertifiziert.

Zum Grundverständnis der Tischlerei gehört darüber hinaus, in der Produktion auf Ökostrom zu setzen. Diesen bezieht die Firma bereits seit einigen Jahren vom Anbieter Naturstrom. Auch bei der Oberflächenbehandlung der Möbel und Fußböden werden Öle, Wachse und Lasuren verwandt, die zu über 90 Prozent aus Naturfarben bestehen.

Überhaupt zieht sich der Einsatz von ökologischen Produkten wie ein roter Faden durch den Betrieb in Telgte-Raestrup.

Dies betrifft auch den Bürobedarf, der von der memo AG bezogen wird, ein Unternehmen, das bereits mit vielen Nachhaltigkeitspreisen ausgezeichnet wurde.

Ihren Horizont zum Thema erweitert die Röwekamp & Stumpe GbR zurzeit durch ihre Arbeit mit dem CSR Kompetenzzentrum Münsterland. Corporate Social Responsibility, frei mit verantwortlicher Unternehmensführung übersetzt, umfasst nicht nur die drei Säulen der Nachhaltigkeit Ökologie, Ökonomie und Soziales, sondern steht insgesamt für verantwortliches unternehmerisches Handeln in der Produktverantwortung, dem Umwelt- und Klimaschutz bis hin zu den Beziehungen zu den Mitarbeitern und dem Engagement am Unternehmensstandort.

Zusammen mit 18 weiteren Unternehmen aus der Region machte sich die Röwekamp & Stumpe GbR im Herbst 2018 auf den Weg, ihre CSR-Themen aktiv zu identifizieren und zu bearbeiten. Dazu gehörte auch, die CO₂-Bilanz zu überprüfen und einen entsprechenden Ausgleich zu schaffen. „Wir haben gesehen, dass wir pro Jahr insgesamt 56 Tonnen an CO₂ erzeugen“, so Dorothee Statmann, die im Unternehmen für



Der Handwerksbetrieb Röwekamp & Stumpe hat sich schon frühzeitig auf den Weg gemacht, Ökonomie und Ökologie miteinander zu verbinden.

Seit Gründung der Firma, die mit Tischlerei, Bodenlegebetrieb und Fachbetrieb für Dämmtechnik breit aufgestellt ist, wird das Thema Nachhaltigkeit gelebt.

So ist das Unternehmen Mitglied in der Modul-Gruppe des Meisterteams. „Modul“ ist die Abkürzung für „Meisterteam organisiert den Umweltschutz langfristig“. Damit wollen die Betriebe deutlich machen, dass Ökonomie und Ökologie keine Gegen-

sätze sind. Die Betriebe verarbeiten Holz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und besitzen die entsprechende FSC-Zertifizierung. Dadurch wird gewährleistet, dass man einen verarbeiteten Baumstamm bis zu der Parzelle, wo er geschlagen wurde,

zurückverfolgen kann. Die Röwekamp & Stumpe GbR ist darüber hinaus mit dem Siegel PEFC zertifiziert. PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit ein weltweiter „Wald-TÜV“.

Zertifizierungen dieser Art sind laut Firmengründer Hans Stumpe für einen insgesamt 12 Mitarbeiter zählenden Handwerksbetrieb eher ungewöhnlich, hat aber auch den Vorteil, an interessanten Projekten mitwirken zu dürfen, die nach ökologischen Standards geplant werden. Ein Beispiel sei das urbane Quartier „Goodman's Fields“ in London, wo Röwekamp & Stumpe an Dachkonstruktionen und Fensterlaibungen beteiligt war. Der Kontakt wurde seinerzeit von der Firma Feldhaus Fenster + Fassaden in Emsdetten vermittelt.



Im Rahmen des sogenannten Kompetenztags wurden die Mitarbeiter intern geschult.

die Bereiche Marketing und Vertrieb zuständig ist. Mit „Fokus Zukunft“ hat der Tischlerbetrieb eine Organisation gefunden, die ihn bei der Erstellung der CO₂-Bilanz beraten und unterstützt hat und zertifizierte Projekte zum Ausgleich des CO₂-Verbrauchs empfehlen konnte. Daraufhin entschied man sich für zwei Projekte in Panama und Uruguay, die mit Waldschutz bzw. mit Waldanpflanzung zu tun haben. „Es war für uns wichtig, das so zu machen – auch im Sinne einer gesellschaftlichen Verantwortung“, ergänzt Dorothee Statmann.

Engagement für die Ausbildung

Das nachhaltige Wirtschaften der Röwekamp & Stumpe GbR hat sich bereits über die Warendorfer Kreisgrenzen hinaus herumgesprochen.

So beschäftigt die Tischlerei mittlerweile eine Auszubildende aus dem Kreis Höxter, die während ihrer Lehrzeit in einer Münsteraner WG untergebracht ist. „Das nachhaltige und soziale Engagement, das wir auch über unsere Homepage kommunizieren, spricht diese Klientel

an jungen Leuten an, die sich daraufhin bei uns bewerben“, meint Hans Stumpe. Dieses Engagement ist ein wichtiger Bestandteil auf dem Weg, eine Arbeitgeber-Marke zu entwickeln.

Die Tischlerei setzt schon seit Jahren auf das Rezept, regelmäßig mindestens drei Auszubildende zu beschäftigen und so dem Fachkräftemangel zu begegnen. Dies ist, gemessen an der Größe des Betriebes, eine relativ hohe Ausbildungsquote. „Wir erwarten, dass jemand interessiert und wach ist“, nennt Dorothee Statmann wesentliche Kriterien. Zur „Belohnung“ ist dann auch mal ein dreiwöchiger Auslandsaufenthalt möglich. So wurde das Team unlängst von der HWK Münster für seine „Förderung der grenzüberschreitenden Mobilität in der Berufsausbildung“ ausgezeichnet. In den Gesamtkontext passt auch der Umstand, dass die Firma aus Telgte-Raestrup bereits im Jahre 2012 von der Bertelsmann-Stiftung als „Familienfreundlicher Betrieb“ ausgezeichnet wurde. So gilt intern das ungeschriebene Gesetz, dass, wenn ein Mitarbeiter aus privaten

Gründen eine Auszeit benötigt, der Betrieb nach einer Möglichkeit sucht, ihm diese zu gewähren. „Die Mitarbeiter wissen, dass sie jederzeit danach fragen können. Dann suchen wir gemeinsam nach einer Lösung“, so Hans Stumpe, der großen Wert auf ein gutes Klima innerhalb der Belegschaft legt. Dieses wird durch regelmäßige gemeinsame Aktivitäten wie die jährliche Weihnachtswanderung oder das Grillfest im Sommer gefördert.

Ein besonderes Gemeinschaftserlebnis – gepaart mit Wissensvermittlung – erfuhr das Team von Röwekamp & Stumpe zuletzt auf dem firmeninternen „Kompetenztag“. Dort wurden die Mitarbeiter zu Themen wie „Fußboden verlegen“ und „Türen einbauen“ intern weitergebildet. Auch gesundheitliche Aspekte wie das gesunde Tragen

und Heben wurden erläutert. Zu diesem Thema konnte mit Markus Peter von der IKK Classic ein externer Referent gewonnen werden. „Ein buntes Programm mit Schulungen, die wir genau auf unsere Bedürfnisse abgestimmt haben“, zeigt sich Hans Stumpe mit dem Verlauf des Kompetenztags zufrieden.

Zum Unternehmen

Der vielseitige Handwerksbetrieb – von Manfred Röwekamp und Hans Stumpe im Jahre 2002 gegründet – bietet alle klassischen Tischlerarbeiten, aber auch hochwertige Fußbodenverlegung und energetische Sanierung an. Die Röwekamp & Stumpe GbR beschäftigt zurzeit 12 Mitarbeiter, davon vier Auszubildende im Tischlerhandwerk.

Text: Michael Hemschemeier
Fotos: Röwekamp & Stumpe



Ganz Füchter ist auf den Beinen, um den Frühling zu begrüßen.

Am 19.04.2020 findet auf dem Tie, dem zentralen Dorfplatz, die Eröffnung der Spargelsaison statt. Die jährliche Veranstaltung bietet ein buntes Unterhaltungsprogramm. Ab Ende April bis Mitte Juni bietet das Verkehrsamt Pauschalangebote an:

Opulentes Spargeessen und Spargelhofbesichtigung mit Einkaufsmöglichkeit • „Die Spargelkönigin bittet zu Tisch“ mit einer Radtour • „O du schöne Spargelzeit“ mit einer Planwagenfahrt.

Die Programme können bis zum sogenannten Spargelsilvester, dem 24. Juni (Johannistag), täglich beim Verkehrsamt Sassenberg gebucht werden. Erleben Sie ein buntes Programm und genießen den Tag im freundlichen Spargeldorf mit vielen Highlights für Jung und Alt. stadt@sassenberg.de

Verkehrsamt Sassenberg · Rathaus · Schürenstraße 17
48336 Sassenberg · Tel.: 0 25 83/309-0 · www.sassenberg.de